
FDP Steinbach (Taunus)

BETTINA STARK-WATZINGER ZUR KANDIDATIN FÜR DIE BUNDESTAGSWAHL 2017 GEWÄHLT. LARS KNOBLOCH WIRD STELLVERTRETENDER VORSITZENDER DES WAHLKREISVORSTANDES

03.11.2016

Einstimmig wurde die 48-jährige Bad Sodenerin als Kandidatin der FDP für die Bundestagswahl im Jahr 2017 nominiert. Der Wahlkreis 181 schließt neben dem Main-Taunus-Kreis auch die Städte Steinbach, Königstein und Kronberg aus dem Hochtaunuskreis ein. Die Mitglieder signalisierten durch ihre rege Teilnahme der studierten Volkswirtin ihre volle Unterstützung für den anstehenden Wahlkampf.

Der Steinbacher FDP-Ortsverband war mit 11 Mitgliedern am stärksten bei der Abstimmung vertreten. Lars Knobloch, Vorsitzender des Ortsverbands Steinbach wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden des Wahlkreisvorstandes gewählt: »Mit Bettina Stark-Watzinger haben wir eine sehr gute und kompetente Kandidatin mit großer politischer Erfahrung. Ich freue mich sehr auf die Arbeit im Wahlkreisvorstand. Wir wollen durch einen engagierten Wahlkampf und einem guten Ergebnis im Wahlkreis 181 unseren Beitrag zum Wiedereinzug der FDP in den deutschen Bundestag leisten.«

In ihrer Ansprache forderte Stark-Watzinger, dem Bürger mehr Eigenverantwortung zuzutrauen. Die Anzahl der Vorschriften sei es im Verkehr, bei der Ernährung, im Wohnungsbau und der Beschäftigung gerade auch bei Flüchtlingen seien zu hoch. Unverständlich ist ihr die Haltung der Linken, die an Rezepten aus gestern für die Zukunft festhält. Sie fordert eine konsequentere Durchsetzung von gesetzlichen Regelungen und mehr Zusammenarbeit der Behörden.

Frau Stark-Watzinger sieht die FDP bezogen auf den Wiedereinzug in den Bundestag derzeit wie seinerzeit Mario Götze die Nationalmannschaft bei der Fußball-WM: »Wir

müssen das Ding noch in den Kasten bringen. Und das werden wir tun!«

Image not found or type unknown

